

4% II. Ausgabe. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst 1912) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs v. 1/4. 1912 ab bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1/4. 1917 zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, Disconto-Ges., Gebr. Schickler; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein A.-G.; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Eingeführt in Berlin im Juni 1911. Kurs mit 4% Anleihe von 1909 I. Ausgabe zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe vom 18./8. 1913. M. 9 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1915) per 1/4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1939; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1/4. 1924 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Hardy & Co. G. m. b. H., Nationalbank für Deutschland, Gebr. Schickler; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein, A.-G.; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., L. & E. Wertheimer; Hamburg: Bank für Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, M. M. Warburg & Co.; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 21./2. 1914 M. 9 500 000 zu 94.90%. Kurs in Berlin Ende 1914—1916: 94.70*, —, 89%.

3 1/2% Anleihe vom 6./3. 1899 der früheren Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg. M. 2 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Verl. im Dez. per 1/4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. wenigstens 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs von 1902 bis spät. 1940; Verstärkt. u. Totalkündig. nur mit Genehm. der Bank f. Handel u. Ind. zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Hardy & Co., G. m. b. H. Aufgelegt in Berlin 2./6. 1899 zu 94.60%. Kurs in Berlin Ende 1899—1916: 93, 89.25, 95.20, 99, 99, 98.25, 98.10, —, 90, 91.50, 92.60, 90.50, 90, 88.50, 87.75, 87.50*, —, 84% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Landgemeinde Berlin-Lichterfelde.

3 1/2% Anleihe von 1896. M. 2 321 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Dezember per 1/4. mit 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Gross-Lichterfelde: Gemeindekasse; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Eingef. in Berlin im April 1896 zu 102.25%. Kurs in Berlin Ende 1896—1916: 102.25, 100.40, —, 93, 91, 96.50, 99.30, 98.75, 98.50, —, 98.75, 92.50, 93.50, 94.60, 94.50, 93, 91.50, 92.50 —*, —, 84% Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Berlin-Schöneberg.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1912: M. 92 547 759.03. — Kämmeri-Vermögen am 31./3. 1912: M. 127 659 032.28.

3 1/2% Gemeinde-Anleihe von 1896 lt. Privil. v. 6./2. 1896. M. 7 000 000 in Stücken à M. 500, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1898 ab durch Verl. im Jan. per 1/10. mit 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1931; Verstärkung zulässig. Zahlst.: Berlin-Schöneberg: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt in Berlin M. 5 490 000 am 4./4. 1896 zu 102 1/8%. Kurs in Berlin Ende 1896—1916: 101.40, 99.90, 98.70, —, —, 97.50, 99.60, 99.40, 99.50, 98.50, 95.60, 93.50, 92.25, 93, 93.50, 94.25, 92.80, 91.50, 91.75*, —, 85%.

Stadt-Anleihe von 1904 lt. Privil. v. 18./7. 1904 im Gesamtbetrage von M. 26 000 000, davon begeben:

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1904, Abt. I. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juli per 1/4. des folg. Jahres oder freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1937; vom 1/4. 1912 ab Verstärkt. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Berlin-Schöneberg: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), S. Bleichröder, Disconto-Ges. Von der Anleihe wurden M. 5 000 000 der Sparkasse der Stadt Schöneberg überlassen, der Restbetrag von M. 7 000 000 wurde aufgel. 28./3. 1905 zu 99.70%. Kurs in Berlin Ende 1905—1916: 99.20, 96.25, 93, 92.25, 93, 93.50, 94.50, 92.30, 93.50, 91.50*, —, 82%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, Abt. II. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1/4. 1908 ab durch Verlos. im Juli per 1/4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 32 Jahren; verstärkte Tilg. u. Kündig. bis 1/4. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin-Schöneberg: Stadthauptkasse, Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank für Handel u. Ind. S. Bleichröder, Disconto-Ges., Hardy & Co. Ges. m. b. H. Aufgelegt M. 4 000 000 28./3. 1907 zu 99.75%, M. 4 000 000 18./6. 1907 zu 99.25%. Von dem letzten Betrage sind M. 140 000 als Tilgungsrate für 1908 einbehalten. Kurs in Berlin Ende 1907—1910: 99.50, 101, 100.90, 100.40%. Seit 1./6. 1911 Kurs mit 4% Anleihe von 1907 Abt. I zus. notiert.